



Jahresvoranschlag 2014

Mit dem Budget 2014 können in Obertrum am See zukunftsweisende Projekte umgesetzt werden.

Bürgermeister Wallner freut sich, im Jahr 2014 mit der notwendigen Sanierung der neuen Mittelschule und der wichtigen Errichtung eines Hochwasserschutzes entlang der Mattig beginnen zu können.

„Im nächsten Jahr liegen die Schwerpunkte in der Errichtung des Hochwasserschutzes entlang der Mattig, dem Start des 1. Bauabschnittes für die Modernisierung der Ausstattung und Einrichtung der Neuen Mittelschule sowie der Fertigstellung des Seniorentageszentrums.

Mit dem Budget können aber auch wichtige Pflichtaufgaben, wie die Altenbetreuung, Feuerwehr, Kinder- und Jugendbe-

treuung, soziale Angelegenheiten, Infrastrukturmaßnahmen u.v.m. im bisherigen Umfang abgesichert werden.

Die Sanierung der Pfarrkirche, der weitere Ausbau des Heimatmuseums, die Errichtung einer Tennisanlage, aber auch Straßen-, Kanal- und Wasserleitungssanierungen werden uns in den nächsten Jahren weiter beschäftigen“, berichtet Bürgermeister Simon Wallner.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Obertrum am See hat in der Sitzung am 10. Dezember 2013 die Voranschläge für 2014 und Mittelfristigen Finanzpläne für die Rechnungsjahre 2014 bis 2018 beschlossen. Das Gesamtbudget beträgt EUR 11.652.900,00 davon entfallen EUR 10.505.200,00 auf den ordentlichen und EUR 1.147.700,00 auf den außerordentlichen Haushalt. ■



v.l. LTPräs. Dr. Brigitta Pallauf, VzBgm. Bernhard Seidl, Obmann Schulkindgruppe Franz Federspieler und Besucher

Aktion: Ein Licht für Obertrum

Die Schulkindgruppe Obertrum am See hat beim heurigen Barbaramarkt erstmals die Aktion „Ein Licht für Obertrum“, durchgeführt.

Die Besucher des Barbaramarktes konnten Teelichter, die von der Fa. DM gesponsert wurden, um € 1,00 kaufen und auf das von den Kindern der Schulkindgruppe gestaltete Herz stellen und entzünden. Der Erlös dieser Aktion kommt ohne Abzug einer Familie in Obertrum am See zugute!!!

Viele Besucher waren von dieser erstmaligen Aktion begeistert. Dies motiviert die Schulkindgruppe diese Aktion beim nächsten Barbaramarkt zu wiederholen, um etwas Licht in die Familien zu bringen. ■



Auch der Verein „active - Freizeitbegleitung für Menschen mit Beeinträchtigung“ hatte einen Stand am Barbaramarkt. LTPräs. Dr. Brigitta Pallauf kennt diesen Verein und die Obfrau Karin Pötzelsberger schon länger und besuchte den Stand am runden Parkplatz. v.l. Hannelore Pötzelsberger, Walter Pötzelsberger, Markus Zuckerstätter, Karin Pötzelsberger, Brigitta Pallauf ■

active
 Freizeitbegleitung für
 Menschen mit Beeinträchtigung